

Mit Zwang zum Glück?

Debattierabend am Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium

„Soll eine sechsmonatige Praktikumpflicht für alle nach dem 10. Schuljahr eingeführt werden?“ Diese Frage, die sehr gut zur jüngsten Forderung unseres Bundespräsidenten passt, stellte der Debattierclub Viersen in den Mittelpunkt seiner zweiten öffentlichen Debatte. Debattierclub-Vorsitzender Steffen Hahn hatte ins und gemeinsam mit dem Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium dazu eingeladen. Er eröffnete den Abend mit einer kurzen Einführung in die für die Debatte geltenden Regeln. Im Anschluss sorgten die Beteiligten, darunter eine Schülerin, ein Schüler und der Leiter des Gymnasiums, für eine lebhaftere Auseinandersetzung bei ungemein fairer Streitkultur. Lässt soziale Verantwortung sich verordnen? Kann dem Fachkräftemangel mit Zwang begegnet werden? Welchen Beitrag leistet ein solches Praktikum gegen den Akademisierungswahn? Kann es die Attraktivität sozialer Berufe steigern? Können „Bohrmaschine und Hammer Böll und Heine ersetzen“ (Armin Wildenberg)? Diese und ähnliche Fragen standen im Zentrum der Debatte.

In abwechselnden, jeweils siebenminütigen Redebeiträgen platzierten die Diskutierenden ihre Pro- und Contra-Sichtweisen. Besonders beeindruckend war dabei die Leistung von Kim Zettl und Paul Menzel, die als Schlussredner in einer Art Hauptrolle die schwierige Aufgabe hatten, zuvor Gehörtes auf den Punkt zu bringen, bereits Gesagtes wegzulassen und geschickt den rhetorischen Schlusspunkt zu setzen.

Auch das Publikum war per Abstimmung und mit persönlichen Stellungnahmen in die Debatte einbezogen. Ein Besucher resümierte gekonnt mit der am Ende von allen geteilten Aussage: „Zeit kann man nicht verschenken; sie sollten wir uns mit dem Ziel des Reifens und der Persönlichkeitsentwicklung immer nehmen.“



Diskutierten über ein verpflichtendes Praktikum zur Berufsorientierung: Steffen Hahn (Vorsitzender des Debattierclubs), Rolf Meurer (Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Niederrhein), Kim Zettl (Q1), Heike Filipczyk und Armin Wildenberg (Debattierclub), Christoph Hopp (Schulleiter des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums), Paul Menzel (Q2) - *dies ist die Aufstellung auf dem Gruppenbild.*

Fotos: Debattierclub und Christoph Hopp